

Wahlgrabstätte für Urnen

Friedhöfe Vorwerk, Burgtor, Waldhusen,
St. Jürgen



Wahlgrabstätte für Urnen

Für Verstorbene, die sich einäschern lassen möchten

Die „Wahlgrabstätte für Urnen“ folgt dem Wunsch nach einer namentlich gekennzeichneten, persönlichen Grabstelle für alle diejenigen, die eine Feuerbestattung möchten und ihre Grabstätte selbst gärtnerisch gestalten möchten.

Der Friedhof

Die „Wahlgrabstätte für Urnen“ wird auf allen städtischen Friedhöfen (Vorwerk, Burgtor, Waldhusen, St. Jürgen) angeboten.

Das Nutzungsrecht

- für eine Ruhefrist von 20 Jahren
- kann nach Ablauf der Nutzungsrechte wahlweise verlängert werden
- zusätzliche Urnenbeisetzungen können durchgeführt werden (gegen eine Gebühr)

Die Grabpflege

- kann selber vorgenommen werden oder
- über einen Friedhofsgärtner ausgeführt werden

Das Grabmal

- Auf Wunsch kann ein Grabmal nach eigenem Geschmack beantragt, angefertigt und aufgestellt werden
- Die Kosten sind gesondert zu tragen.

Die Kosten

- **EUR 1.200,-** (Einzel/Vorwerk, Waldhusen)
- **EUR 1.800,-** (Einzel/Burgtor, St. Jürgen)
- **EUR 1.440,-** (Doppel/Vorwerk, Waldhusen)
- **EUR 2.160,-** (Doppel/Burgtor, St. Jürgen)
- **EUR 1.620,-** (Doppel breit/
Vorwerk, Waldhusen)
- **EUR 2.440,-** (Doppel breit/Burgtor, St. Jürgen)

Die Alternativen

- bepflanztes Urnenwahlgrab
- abgedecktes Urnenwahlgrab
- Wahlgrabstätte im Kolumbarium
- Baumgrabstätte für Urnen
- Reihengrabstätte für Urnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

- der Hansestadt Lübeck, Bereich Stadtgrün und Verkehr, Tel. 0451/1226739
http://stadtentwicklung.luebeck.de/stadtgruen_verkehr/friedhoeefe/friedomat/
- den Lübecker Steinmetzwerkstätten
- den Lübecker Friedhofsgärtnern und
- der Friedhofsgärtner Lübeck eG

© Hansestadt Lübeck, Bereich Stadtgrün und Verkehr, Stand: März 2017



Friedhöfe LÜBECK